

Anleitung

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

wenn Sie die Wochenpläne in Ihrem Unterricht einsetzen, können Ihre Schülerinnen und Schüler die Freiarbeit sinnvoll nutzen. Mit den Wochenplänen werden die zentralen Bereiche des Deutschunterrichts abgedeckt:

 Lesen & Leseverständnis

 Schreiben

 Rechtschreibung

 Grammatik

Zur leichteren Orientierung wurden im Wochenmaterial Zeichen verwendet, die die jeweiligen Übungen den Bereichen des Deutschunterrichts zuordnen. Sie sind oben als Symbole abgebildet. In jedem Wochenplan sind alle Bereiche abgedeckt.





Dieses Buch besteht aus drei Teilen.





- Im ersten Teil finden Sie 36 Wochenpläne. Sie reichen für ein Schuljahr und bieten abwechslungsreiche, leicht verständliche Übungen, die Ihre Schüler selbstständig bewältigen können.
- Im zweiten Teil befindet sich das Wochenmaterial. Ihre Schüler benötigen zu jedem Wochenplan das zugehörige Wochenmaterial. Dort sind Texte, Bilder und benötigtes Zusatzmaterial zu den Aufgaben des jeweiligen Wochenplans zu finden. Zur leichteren Zuordnung sind die entsprechenden Seitenzahlen in der Inhaltstabelle vermerkt. Falls Ihnen die Schrift zu klein sein sollte, können Sie das Wochenmaterial am Kopierer auf 141 % kopieren. Damit wird das Format DIN A5 zum Format DIN A4.
- Im dritten Teil befinden sich die Lösungen zu allen 36 Wochenplänen. Sie sind genau wie die Wochenpläne aufgebaut, damit Ihre Schüler sich leicht orientieren können und eine Selbstkontrolle einfach möglich ist. Falls Ihnen die Schrift zu klein sein sollte, können Sie die Lösungen am Kopierer auf 141 % kopieren. Damit wird das Format DIN A5 zum Format DIN A4. Auch die entsprechenden Lösungsseiten sind in der Inhaltstabelle zur leichteren Zuordnung vermerkt.





Zur Erleichterung Ihrer Vorbereitung können Sie in der Inhaltstabelle sehen, welche zentralen Bereiche in dem jeweiligen Wochenplan abgedeckt werden. So können Sie passend zu Ihrem Unterricht die Wochenpläne nach inhaltlichen Überlegungen auswählen. Sie sind an keine bestimmte Reihenfolge gebunden. Denken Sie vor dem Kopieren eines Wochenplans für die Schüler möglichst daran, in der Kopfzeile eine Wochenplan-Nummer und das von Ihnen gewählte Abgabedatum einzufügen.





Viel Freude mit den Wochenplänen wünschen Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern das Kohl-Verlagsteam und





Christiane Vatter-Wittl & Jochen Vatter





Wochenplan Seite	Thema	 Lesen und Leseverständnis	 Schreiben	 Rechtschreibung	 Grammatik
10 (48 / 61)	Zoo der Zukunft	<ul style="list-style-type: none"> ○ einen Sachtext verstehen ○ Fragen zum Text beantworten 	<ul style="list-style-type: none"> ○ einen Slogan erfinden 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Wörter richtig trennen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ zusammengesetzte Nomen
11 (48 / 61)	Piktogramme	<ul style="list-style-type: none"> ○ Piktogramme erkennen und Sportarten zuordnen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Piktogramme selbst gestalten ○ Über die sprachliche Funktion von Piktogrammen reflektieren 	–	–
12 (49 / 62)	125 Jahre Menschenflug	<ul style="list-style-type: none"> ○ Fragen zum Text beantworten 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Textfunktion erklären 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Dehnungs-h 	<ul style="list-style-type: none"> ○ indirekte Rede ○ einen Text in die Vergangenheit umschreiben
13 (– / 62)	Aktiv und Passiv	–	–	–	<ul style="list-style-type: none"> ○ Aktiv- und Passivsätze umwandeln ○ Umwandeln ○ Verbformen bestimmen
14 (– / 63)	Wortfamilien	–	<ul style="list-style-type: none"> ○ Verwendung von Wörtern mit dem Wortstamm „lieb“ in einem Satz ○ Rätselsätze erfinden 	–	<ul style="list-style-type: none"> ○ Wörter mit dem Wortstamm „lieb“ finden ○ gleichbleibende und sich verändernde Wortstämme ○ starke und schwache Verben
15 (– / 63)	Wortzusammensetzungen	–	–	–	<ul style="list-style-type: none"> ○ Nomen + Nomen ○ Nomen + Adjektive ○ Verb + Nomen ○ Adjektiv + Nomen/Adjektiv/ Verb ○ Adjektiv + Verb
16 (– / 64)	Großschreibung von Eigennamen	–	–	<ul style="list-style-type: none"> ○ Geografisch-politisch-/historische Eigennamen ○ Ableitungen von geografisch-politischen Eigennamen ○ historische Ereignisse, Kalendertage, bestimmte Personenbezeichnungen ○ Straßennamen ○ Groß- und Kleinschreibung beachten 	–

Wochenplan Seite	Thema	 Lesen und Leseverständnis	 Schreiben	 Rechtschreibung	 Grammatik
17 (50 / 64)	Weihnachtsansprache	<ul style="list-style-type: none"> ○ eine Pressemitteilung als Textsorte erschließen ○ Fragen zum Text beantworten ○ unbekannte Wörter nachschlagen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ einen journalistischen Text schreiben 	–	<ul style="list-style-type: none"> ○ Adjektive erkennen und steigern
18 (50 / 65)	Eine Bewerbung schreiben	–	<ul style="list-style-type: none"> ○ einen verschachtelten Satz umformulieren ○ formale Fehler eines Bewerbungsanscheibens finden und korrigieren ○ über Aufbau und Inhalt einer Bewerbung reflektieren ○ selbst ein Bewerbungsanscheiben formulieren 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Rechtschreibfehler erkennen und korrigieren 	–
19 (– / 65)	Sprichwörter und Redewendungen	<ul style="list-style-type: none"> ○ Sprichwörter erlesen und Bedeutungen erfassen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Unterschied zwischen Sprichwörtern und Redewendungen erklären ○ Sprichwörter und Redewendungen zeichnerisch darstellen ○ Bedeutung von Sprichwörtern erklären 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Kommasetzung 	–
20 (– / 66)	Witze	–	<ul style="list-style-type: none"> ○ Die Pointe erklären ○ selbst einen Witz erfinden 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Groß- und Kleinschreibung ○ s, ss oder ß 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Subjekte erkennen
21 (– / 66)	Ähnliche Laute	–	<ul style="list-style-type: none"> ○ Reime finden ○ Gedicht schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> ○ ph, f oder v ○ ai oder ei ○ eu oder äu ○ ks, x, gs, cks oder chs ○ t oder d 	–
22 (51 / 67)	Stunde der Wintervögel – Vogelzählung	<ul style="list-style-type: none"> ○ Aussagen zum Text auf Richtigkeit hin überprüfen ○ Fragen beantworten 	<ul style="list-style-type: none"> ○ einen Sachtext erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Dehnung von Vokalen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ indirekte Rede

Wochenplan Seite	Thema	 Lesen und Leseverständnis	 Schreiben	 Rechtschreibung	 Grammatik
23 (52 / 67)	Unverhofftes Wiedersehen	<ul style="list-style-type: none"> o eine Erzählung erschließen o unbekannte Wörter nachschlagen 	<ul style="list-style-type: none"> o eine Inhaltsangabe schreiben o eigene Meinung aufschreiben 	<ul style="list-style-type: none"> o Kommasetzung 	–
24 (– / 68)	Wörterbucharbeit	<ul style="list-style-type: none"> o Wörter im Wörterbuch suchen o Zeitformen ergänzen o Bedeutungen nachschlagen o Wörter alphabetisch ordnen o Informationen zu Verben nachschlagen 	–	–	–
25 (– / 68)	Satzglieder	–	–	–	<ul style="list-style-type: none"> o Subjekt o Prädikat o Objekt o adverbiale Bestimmungen
26 (– / 69)	Argumentieren	<ul style="list-style-type: none"> o These, Begründung und Beispiel voneinander unterscheiden o sinnvolle Begründungen erkennen 	<ul style="list-style-type: none"> o Entscheidung begründen o sinnvolle Begründungen verfassen o Beispiele für Argumente verfassen o Argumente zu einer These formulieren 	–	–
27 (53 / 69)	Weltenbummlerin arbeitet bei 32 Grad im Schatten	<ul style="list-style-type: none"> o Fragen zum Text beantworten 	<ul style="list-style-type: none"> o Pro- und Contra-Argumente finden o eigene Meinung verfassen o Interviewfragen formulieren 	<ul style="list-style-type: none"> o Ä oder e 	<ul style="list-style-type: none"> o Haupt- und Nebensätze erkennen
28 (54 / 70)	John Maynard	<ul style="list-style-type: none"> o unbekannte Wörter nachschlagen o Fragen zum Text beantworten o Balladenmerkmale herausarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> o einen Zeitungsbericht schreiben o inneren Monolog schreiben 	–	–
29 (– / 70)	Reimwörter und Reimschema	<ul style="list-style-type: none"> o Reimschemata benennen o Reimschemata erkennen 	<ul style="list-style-type: none"> o Reime auf „Mann“ und „Frau“ finden o Reime auf „weil“ und „denn“ finden o ein Reime-Rätsel gestalten 	–	–

Wochenplan Seite	Thema	 Lesen und Leseverständnis	 Schreiben	 Rechtschreibung	 Grammatik
30 (55 / 71)	Der Floh	<ul style="list-style-type: none"> ○ unbekannte Wörter nachschlagen ○ Fragen zum Text beantworten 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Botschaft des Textes erläutern ○ eine Inhaltsangabe schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> ○ ss oder ß 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Adjektive im Text finden ○ Adjektive finden zur Beschreibung der Charaktere
31 (55 / 71)	Zwischenzeugnis - was zählt, ist die Note	<ul style="list-style-type: none"> ○ W-Fragen zum Text beantworten ○ unbekannte Wörter nachschlagen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Pro- und Contra-Argumente finden ○ eine Stellungnahme schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Doppelkonsonanten 	–
32 (56 / 72)	Eine Nacht in der Hütte	<ul style="list-style-type: none"> ○ eine andere passende Überschrift zum Text erfinden ○ W-Fragen zum Text erstellen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ einen anderen Schluss zur Geschichte schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> ○ i oder ie 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Präteritum und Plusquamperfekt
33 (56 / 72)	Das Klassenprojekt	<ul style="list-style-type: none"> ○ Textteile in die richtige Reihenfolge bringen ○ Aussagen zum Text auf ihre Richtigkeit hin überprüfen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ einen Zeitungsbericht schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Wörter mit Doppelkonsonanten 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Adjektive erkennen, unterstreichen, Steigerungsformen bilden ○ Verben erkennen und ins Futur I übertragen
34 (57 / 73)	Der erste Arbeitstag	<ul style="list-style-type: none"> ○ W-Fragen zum Text finden ○ Wörter alphabetisch ordnen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ ein Bewerbungsanschreiben formulieren 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Kommasetzung 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Pronomen erkennen
35 (– / 73)	Dass oder das?	–	–	<ul style="list-style-type: none"> ○ dass oder das richtig einsetzen ○ Regel erkennen ○ Regel anwenden ○ Aussagen zur Regel auf Richtigkeit überprüfen 	–
36 (– / 74)	Großschreibung von Verben	–	<ul style="list-style-type: none"> ○ Sätze formulieren, in denen Verben großgeschrieben werden 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Lückensätze ergänzen ○ Korrekte Großschreibung von Verben ○ Wörterschlange auflösen ○ eine Regel formulieren 	–

Wochenplan Seite	Thema	 Lesen und Leseverständnis	 Schreiben	 Rechtschreibung	 Grammatik
37 (- / 74)	Großschreibung von Adjektiven	-	-	<ul style="list-style-type: none"> ○ Mengenangaben vor Adjektiven ○ Superlativ als Nomen ○ Hilfe durch die Artikelprobe ○ Großschreibung nach Präpositionen ○ Adjektive in Eigennamen 	-
38 (- / 75)	Fremd- und Lehnwörter	<ul style="list-style-type: none"> ○ Fremd- und Lehnwörter erkennen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Beobachtungen notieren ○ Regel zur Unterscheidung erklären ○ Fremd- und Lehnwörter aus dem Englischen finden ○ über Anglizismen reflektieren 	<ul style="list-style-type: none"> ○ richtige Schreibweise von Fremdwörtern 	-
39 (57 / 75)	Die Altamira-Höhle im Deutschen Museum	<ul style="list-style-type: none"> ○ Fragen zum Text beantworten und im Internet recherchieren 	<ul style="list-style-type: none"> ○ ein Bild beschreiben ○ ein Plakat entwerfen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Dehnungs-h und silbentrennendes h 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Satzglieder bestimmen
40 (58 / 76)	Erörterung	<ul style="list-style-type: none"> ○ Einleitung, Hauptteil und Schluss einer Erörterung erkennen ○ Argumente herauslesen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Argumente zusammenfassen ○ eigene Meinung darlegen ○ Satzanfänge passend zu Einleitung, Hauptteil und Schluss zuordnen ○ Argumente finden ○ eine Erörterung schreiben 	-	-
41 (58 / 76)	Der Wind zieht seine Hosen an	<ul style="list-style-type: none"> ○ Strophen in die richtige Reihenfolge bringen und dadurch auf den Inhalt schließen ○ Personifikationen erkennen 	<ul style="list-style-type: none"> ○ eine formale Gedichtanalyse schreiben ○ Interpretation des Titels ○ Gedicht weiterschreiben 	-	<ul style="list-style-type: none"> ○ Stimmung des Gedichtes anhand von Adjektiven und Verben herausarbeiten
42 (- / 77)	Anagramme	<ul style="list-style-type: none"> ○ Anagramme erkennen ○ Wörterschlange auflösen ○ Anagramme bilden 	-	-	-

Wochenplan Seite	Thema	 Lesen und Leseverständnis	 Schreiben	 Rechtschreibung	 Grammatik
43 (- / 77)	Fachbegriffe	<ul style="list-style-type: none"> o Fachbegriffe aus verschiedenen Bereichen des Unterrichts erkennen o Fachbegriffe verstehen und richtig zuordnen 	<ul style="list-style-type: none"> o Erklären, was Fachbegriffe sind 	-	-
44 (- / 78)	Schärfungen	-	-	<ul style="list-style-type: none"> o ll, mm, rr, ss oder nn o pp, tt oder ff o z, tz oder zz o k, kk oder ck 	-
45 (- / 78)	Kommasetzung	-	-	<ul style="list-style-type: none"> o Aufzählung von Wörtern und Wortgruppen o aneinandergereihte Hauptsätze o Hauptsätze und Nebensätze o Datums- und Zeitangaben o nachgestellte und eingeschobene Zusätze 	-
46 (59 / 79)	Das Mittagessen im Hof	<ul style="list-style-type: none"> o Unbekannte Wörter im Wörterbuch nachschlagen o Aussagen zum Text auf Richtigkeit hin überprüfen und gegebenenfalls korrigieren 	<ul style="list-style-type: none"> o Schriftliche Beantwortung freier Fragen zum Text o eigene Meinung formulieren 	<ul style="list-style-type: none"> o Unterschiedliche Arten der Dehnung von Vokalen o S-Laute korrekt einsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> o Wortarten bestimmen
47 (60 / 79)	Zeitformen				<ul style="list-style-type: none"> o Schwache Verben mit vorgegebenen Personen und Zeitformen bilden o Starke Verben mit vorgegebenen Personen und Zeitformen bilden o Zeitformen bestimmen o Sätze in vorgegebene Zeitformen umwandeln o selbstständig Sätze in den sechs Zeitformen bilden

Wochenplan zum Thema „Zoo der Zukunft“

1


erledigt
kontrolliert

1. *Bevor du den Text ganz liest, mache dir Gedanken und Notizen zur Überschrift. Was könnte einen Zoo der Zukunft ausmachen? Fasst eure Ergebnisse in der Gruppe zusammen.*
2. *Lies den Text jetzt aufmerksam. Vielleicht kannst du deine Liste noch ergänzen.*
3. *Unterstreiche Ausdrücke, die du nicht verstehst.*

2



erledigt
kontrolliert

1. *Welche 10 Tiere des Leipziger Zoos findest du hier? Setze die Wörter richtig zusammen.*

Mähnen	Przewalski	Tiger	antilope	Stumpf
Stein	Weißnacken	wölfe	pferd	Uhu
Säbel	Lippen	kauz	Anoas	krokodile
kraniche				bären

3


erledigt
kontrolliert

1. *Lies den Text aufmerksam durch und beantworte die Fragen.*
 - a) *Von welchen Themenwelten erfährst du im ersten Abschnitt des Textes?*
 - b) *Was findet man im Pongoland und im Gondwanaland?*
 - c) *Wie groß ist das Gondwanaland?*
 - d) *Mit welchem Tierbestand ist der Zoo führend in Europa?*

4


erledigt
kontrolliert

1. *Trenne die folgenden Wörter richtig:*

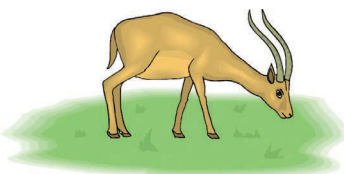
Tierhaltung – Entdeckertouren – Artenschutz – Unterarten – Menschenaffenanlage – Regenwald – Tropenerlebniswelt – Zuchtprogramme – Auswilderungsprojekte – Lebensräume – Baumbestände – Wasserläufe – Themenwelten – Zoogelände

2. *Bilde mit fünf von diesen Wörtern einen Satz.*

5


erledigt
kontrolliert

1. *Erfinde einen anderen Slogan für den Leipziger Zoo, der dem Konzept gerecht wird. Du kannst auch grafisch gestalten.*



Wochenplan zum Thema „Aktiv und Passiv“

1

erledigt
 kontrolliert

1. Entscheide jeweils, welcher der beiden Sätze ein Aktivsatz und welcher ein Passivsatz ist. Schreibe dahinter.
 - Die Bahn befördert täglich viele Schüler. _____
 - Viele Schüler werden täglich von der Bahn befördert. _____
 - Der Herr bestellt ein Schnitzel. _____
 - Ein Schnitzel wird von dem Herrn bestellt. _____
 - Ich verschicke das Paket. _____
 - Das Paket wird von mir verschickt. _____
2. Um einen Passivsatz bilden zu können, braucht man das Hilfsverb „werden“. Unterstreiche es in den Passivsätzen.
3. Passivsätze haben manchmal einen „Täter“, den man auch weglassen könnte, ohne dass sich der Sinn verändert. Markiere jeweils. Schreibe die Sätze dann ohne den „Täter“ neu auf.

2

erledigt
 kontrolliert

1. Wandle die folgenden Sätze in Aktivsätze um.
 - Die Lösung wird von Frau Schmidt entdeckt.
 - Der Jackpot wird von einem alten Mann geknackt.
 - Die Lehrer werden von den Schülern nicht ernst genommen.
 - Das Eis wird schnell von uns gegessen.

3

erledigt
 kontrolliert

1. Wandle das folgende Rezept ins Passive um.

Grüner Smoothie

Putze zuerst eine Ananas und schneide den Strunk heraus. Püriere dann das Fruchtfleisch mit 200 ml Orangensaft. Jetzt schälst du zwei Bananen und zwei Kiwis. Gib sie zu dem anderen Gemisch dazu und püriere sie ebenfalls. Als nächstes wäschst du eine Handvoll Spinat und gibst ihn dazu. Zum Schluss mixt du alles noch einmal durch.

4

erledigt
 kontrolliert

1. Bestimme die Verbformen, indem du die Tabelle ausfüllst.

Verbform	Personalform	Zeit	Aktiv/ Passiv
Er fuhr			
Ich wurde belogen			
Sie wird schlafen			
Sie sind angerufen worden			
Wir werden beobachtet			

5

erledigt
 kontrolliert

1. Wandle die folgenden Sätze ins Aktive um. Achte darauf, dass du die Zeit dabei nicht veränderst.
 - Der Ball wurde von dem Jungen ins Tor geschossen.
 - Die Frau wird nächste Woche vom Arzt operiert werden.
 - Der Brief ist von Tanja geschrieben worden.
 - Dieser Sänger wird von allen bewundert.



Wochenplan zum Thema „Wörterbucharbeit“

1

1. Für die folgenden Wörter gibt es eine unterschiedliche Schreibweise. Schlage sie in einem Wörterbuch nach und fülle dann die Tabelle in deinem Heft/ Ordner aus.

Wort	Andere Schreibung	Seitenzahl im Wörterbuch
Mayonnaise		
Delphin		
Fotoapparat		
Sinfonie		
Schups		
panschen		

 erledigt
kontrolliert

2

1. Übertrage die Tabelle in dein Heft/in deinen Ordner und ergänze die fehlenden Zeitformen. Du kannst in einem Wörterbuch nachschlagen.

Infinitiv (Grundform)	Präsens	Präteritum	Perfekt
flechten	du	du	du
reiten	sie	sie	sie
raten	er	er	er
niesen	ich	ich	ich
genießen	du	du	du
braten	sie	sie	sie
backen	ich	ich	ich
genesen	er	er	er

 erledigt
kontrolliert

3

1. Was bedeuten die folgenden Begriffe? Schlage in einem Wörterbuch nach. Schreibe in dein Heft/ deinen Ordner.

- a) Pädagoge
- b) Detonation
- c) Assimilation
- d) Silhouette



 erledigt
kontrolliert

4

1. Ordne die Wörter alphabetisch.

- a) kuscheln, Kunde, Kulisse, kurz, Kumpan, Kuh, kühl, Kühle
- b) Metzger, Meister, meisterlich, melden, meutern, Menuett
- c) seetüchtig, Seebeben, Seefahrt, Seebad, seekrank, seefest, Seekuh

 erledigt
kontrolliert

5







1. Suche die folgenden Verben im Wörterbuch und fülle dann die Tabelle aus.

greifen - schaukeln - lesen - schelten - schüren - schröpfen -
zäumen - wissen - weinen - profitieren

Verb	Seitenzahl	Stark/schwach?	3. Person Singular Präteritum
greifen			
...			

 erledigt
kontrolliert

Wochenplan zum Thema „Der erste Arbeitstag“

1	  erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<p>1. Lies dir den Text über Martins ersten Arbeitstag durch.</p> <p>2. Überlege dir 5 W-Fragen zum Text. Suche dir anschließend einen Partner, tauscht eure Fragen aus und bearbeitet sie gegenseitig.</p> <p>1. _____</p> <p>2. _____</p> <p>3. _____</p> <p>4. _____</p> <p>5. _____</p>
2	 erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<p>1. Ordne die folgenden Wörter aus dem Text der Reihenfolge nach, wie du sie auch in einem Wörterbuch finden würdest.</p> <p>a) Gewürze, Chef, Gewächse, Tag, Ausbildung, Koch, schwitzen, Gefühl, kochen</p> <p>b) Kühlhaus, Regalen, Küche, Kaffee, kochen, Vorratskammer, auffordern, fündig</p> <p>c) manchmal, fragen, Mehl, schließlich, bestimmen, Hälfte, neue, immer, hektisch</p>
3	 erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<p>1. Suche aus dem Text alle Pronomen heraus.</p> <p><u>Tip</u>: Pronomen sind Fürwörter. Sie ersetzen ein Nomen.</p> <p>Es gibt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personalpronomen (Ich, du,...) - Possessivpronomen (Mein, dein,...) - Reflexivpronomen (Mich, dich,...) - Relativpronomen (Das Haus, das/ welches ...) - Interrogativpronomen (Wer, was, wem, wen, wessen) - Demonstrativpronomen (Dieser, jener, derjenige) - Indefinitpronomen (Etwas, nichts, man, jemand, jeder)
4	 erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<p>1. In diesen Sätzen fehlen die Kommas. Setze sie richtig.</p> <p>a) Sein Chef möchte nun von ihm wissen um welche Gewächse es sich im Kräutergarten handelt und bittet ihn etwas Lavendel mitzubringen.</p> <p>b) Martin mischt das Salatdressing mit Öl Essig Salz Knoblauch Honig und etwas Senf.</p> <p>c) Martin hat seine Ausbildung am Montag den 16. September begonnen.</p> <p>d) Oregano eine aus dem Mittelmeerraum stammende Pflanzenart passt immer gut zu Tomatengerichten.</p>
5	 erledigt <input type="checkbox"/> kontrolliert <input type="checkbox"/>	<p>1. Stelle dir vor, du möchtest gerne eine Ausbildung zum Koch/zur Köchin in einem Restaurant machen. Erstelle ein Bewerbungsanschreiben. Beachte folgende Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie bist du auf die Ausbildungsstelle/auf das Unternehmen aufmerksam geworden? - Warum möchtest du den Beruf erlernen? - Welche Fähigkeiten hast du, die in Bezug auf diesen Beruf von Vorteil sind? - Warum bewirbst du dich bei diesem Unternehmen? - Welche Erfahrungen hast du bereits?



Wochenmaterial „Zoo der Zukunft“

1 Lesetext: Zoo der Zukunft

Hinter dem Zoo Leipzig steht ein einmaliges Konzept: artgerechte Tierhaltung, Artenschutz, Bildung und spannende Entdeckungstouren werden vereint. Wir befinden uns auf dem Weg zum „Zoo der Zukunft“. Unser Tiergarten beherbergt etwa 850 Tierarten und Unterarten und gehört zu den renommiertesten und modernsten Zoos der Welt. Bei uns finden Sie die weltweit einzigartige Menschenaffenanlage Pongoland oder auch Europas umfangreichsten Lippenbärenbestand. Und mit Gondwanaland, einer faszinierenden Tropenerlebniswelt so groß wie zwei Fußballfelder, zeigen wir den tropischen Regenwald mitten in Leipzig.



Verantwortung für die Natur tragen

In fast 60 weltweiten Zuchtprogrammen engagieren wir uns für den Artenschutz. Durch Auswanderungsprojekte mit Beteiligung des Zoos Leipzig sind zum Beispiel Uhu, Steinkauz, Przewalskipferd und Sabelantilope heute wieder in ihren ursprünglichen Lebensräumen zu finden. Auch verantworten wir die internationalen Zuchtbücher für Tiger, Anocas und Mähnenwölfe, ebenso wie die europäischen Zuchtprogramme für Stumpfkrokodile, Weißnackenkraniche, Anocas, Mähnenwölfe und Lippenbären.

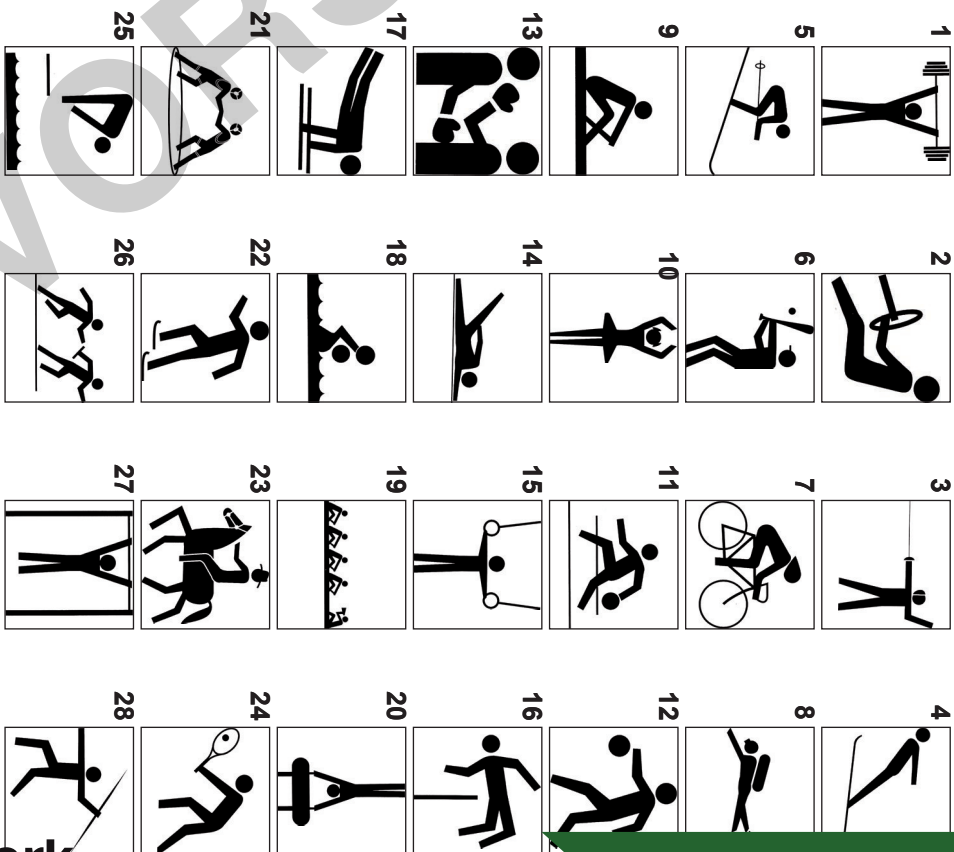
Lebensräume authentisch gestalten

Unsere Gehege gestalten wir nach aktuellen Erkenntnissen der artgerechten Tierhaltung. Dabei sind die Lebensräume der Tiere ihrer natürlichen Heimat nachempfunden. Statt Beton, Stahl und Filisen prägen heute weitläufige Savannen, schützende Baumbestände und großzügige Wasserläufe das Zoogelände. „Unser Ziel ist es, mit dem Abschluss der Modernisierung in einigen Jahren einen weitestgehend gitterlosen, naturnahen ‚Zoo der Zukunft‘ gestaltet zu haben.“, erklärt Zoodirektor Dr. Jörg Junhold mit Blick auf die stetig fortschreitende Umgestaltung. Im nächsten Schritt wird der Themenbereich Südamerika erneuert. Daneben finden Sie bei uns die Themenwelten Afrika, Asien, Pongoland, Gründer-Garten und Gondwanaland.



Wochenmaterial „Piktogramme“

1 Lesetext: Piktogramme



zur Vollversion

netzwerk lernen



1. 1. – c); 2. – a); 3. – b)
 2. „Es ist sinnvoll, ein Schuljahr im Ausland zu verbringen“ ist eine Behauptung, denn es wird etwas geäußert, das als Tatsache hingestellt wird. Anschließend folgt die Begründung, die durch das Wort „denn“ eingeleitet wird. Es wird begründet, warum es sinnvoll ist, ein Schuljahr im Ausland zu verbringen. Für diese Begründung gibt es mehrere Beispiele. Zum Beispiel, dass man lernt, die Grammatik korrekt anzuwenden oder eben flüssiger zu sprechen.

1. 1. – b); 2. – a)

1. Mögliche Lösung:
 a) ... denn man hat keine Möglichkeit, eine fremde Sprache zu lernen.
 b) ... weil zu viele Mahlzeiten mit Fleisch den Blutdruck erhöhen.
 c) ... denn es ist ein Rauschmittel, das süchtig machen kann.
 d) ... weil Medien heutzutage zum Leben dazugehören.
 e) ... denn man kann sich etwas dazuverdienen.

1. Mögliche Lösung:

These	Begründung	Beispiel
		Schon heute verlangen viele Ausbildungsberufe Abitur oder Mittlere Reife.
		Das führt dann beispielsweise dazu, dass es leichter zu Fehlern kommt.

1. Handys sollten in der Schule erlaubt sein, denn man bleibt so erreichbar für die Eltern. Manchmal kommt es zu Situationen, in denen sie beispielsweise aus einem dringenden Grund nach der Schule nicht zu Hause sind.
 2. Handys sollten in der Schule erlaubt sein, denn man kann sich mit dem Handy während des Unterrichts informieren. Zum Beispiel kann man bei unbekanntem Wörtern in einem Online-Wörterbuch nachschlagen.
 3. Handys sollten in der Schule erlaubt sein, weil es zur Sicherheit beiträgt. In Nörfällen und Gefahrensituationen hat man die Möglichkeit, sich Hilfe zu holen.



1. a) Sie wird das Team der Kids Crew ergänzen und sich um die Kinder der Urlauber von drei bis elf Jahren kümmern.
 b) Sie kam durch Zufall zu diesem Job. Sie lernte im Internet eine Mitarbeiterin der Kids Crew kennen und traute sich, die Bewerbung abzuschicken.
 c) Sie wird zu den Kanaren mit Las Palmas, Madeira, Lanzarote, Fuerteventura und Teneriffa fahren.
 d) Ihr Lieblingsplatz ist auf Deck sechs, denn dort kann man einmal um das ganze Schiff laufen und vorne am Bug ist ein extra Bereich für die Crew. Dort gibt es einen Whirlpool und eine tolle Aussicht.

1. erfüllt, nächsten, ausgebildete, ergänzt, elf, Eltern, Vertrag, verlängert, Häfen, während, Länder, Städte, selbst, ungefähr, Gäste, Windstärke, Deck, schwärmt, Seepferdchen, beschäftigt, mehr, sechs

1. Fett = Hauptsatz; Unterstrichen = Nebensatz
 a) **Momentan ist sie auf Urlaub in der Heimat**, bevor es in der Nacht zum morgigen Freitag zum nächsten Einsatz auf dem Kreuzfahrtschiff geht.
 b) Die ausgebildete Erzieherin ergänzt auf dem Schiff das Team der Kids Crew, die sich um die Kinder der Urlauber von drei bis elf Jahren kümmert.
 c) Nachdem ihr Vertrag im Kindergarten St. Josef auslief, hat sie durch Zufall im Internet eine Mitarbeiterin der Kids Crew kennen gelernt.
 d) Während in Pairsberg langsam die Heizungen wieder auf Hochtouren laufen, kann sie die Sonne und 32 Grad genießen.

1. Mögliche Lösung:

Pro	Contra
<ul style="list-style-type: none"> - Man kommt viel in der Welt herum und reist an Orte, die man sonst vielleicht nicht sehen würde. - Wenn man die meiste Zeit des Jahres auf dem Schiff lebt, spart man Geld. Denn man muss keine Miete, keine Autoversicherung, usw. bezahlen. - An Bord lernt man viele verschiedene Menschen aus unterschiedlichen Nationen kennen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Man kann die Arbeit auf einem Kreuzfahrtschiff nicht mit dem Reisen wie im Urlaub vergleichen, denn die freie Zeit ist begrenzt und die Arbeit steht im Vordergrund. - Man lebt wochenlang in einer kleinen Kabine. - Die Familie und die Freunde in der Heimat werden vernachlässigt.

1. Mögliche Lösung:
 - Muss man einen Aufnahmetest machen, bevor man auf dem Schiff arbeiten darf?
 - Welche Noten braucht man dafür?
 - Braucht man eine abgeschlossene Ausbildung?
 - Kann man dort eine Ausbildung absolvieren?
 - Wie viel verdient man?